



Elternbrief

Verhalten gegenüber Fremden

München, den 07. November 2023

Sehr geehrte Eltern,

nachdem uns in letzter Zeit einige Anfragen besorgter Eltern erreichten, wie denn gehandelt werden soll, wenn fremde Personen ein Kind ansprechen, möchten wir Ihnen folgende Informationen, die auch von der Polizei so empfohlen werden, weitergeben:

In der Schule wurden und werden die Kinder durch die Lehrkräfte sensibilisiert, indem die Thematik im Unterricht angesprochen wird und in einigen „Aufschau“-Stunden durchgenommen wird. „Aufschau“ ist ein Präventionsprogramm der Münchner Polizei, in dem es sowohl um die Stärkung des Selbstvertrauens der Kinder als auch um Selbstbehauptung sowie eine gute und zielgerichtete Förderung des sozialen Miteinanders geht.

Sie als Eltern können uns unterstützen, indem Sie das Thema zuhause aufgreifen und ebenfalls mit Ihrem Kind sprechen. Anbei finden Sie einige Tipps, die wir Ihren Kindern auch im Unterricht vermitteln.

- Sollte Ihr Kind von einer fremden Person angesprochen werden, soll es **gar nicht** reagieren (nicht antworten, auch nichts annehmen, sich auf kein Gespräch einlassen).
- Machen Sie Ihrem Kind bitte klar, dass es in diesem Fall auch nicht unhöflich ist, **nicht** zu antworten, sondern dem eigenen Schutz dient. Fremde Personen haben normalerweise keinen Anlass, Kinder anzusprechen.
- Stattdessen soll Ihr Kind bitte wegrennen und/oder sich Hilfe bei anderen Personen holen.

Blieben Sie bei diesem Gespräch bitte sachlich und machen Sie Ihrem Kind keine unnötige Angst.

Sollten Sie eine konkrete Beobachtung machen oder bei einer Situation ein ungutes Gefühl haben, bittet die Polizei eindringlich darum, dass Sie dies unverzüglich und direkt der Polizei melden.

Mit freundlichen Grüßen

Patrizia Stingl
Rektorin

Monika Frühwacht
Stellv. Schulleitung

Kollegium
Limesstraße